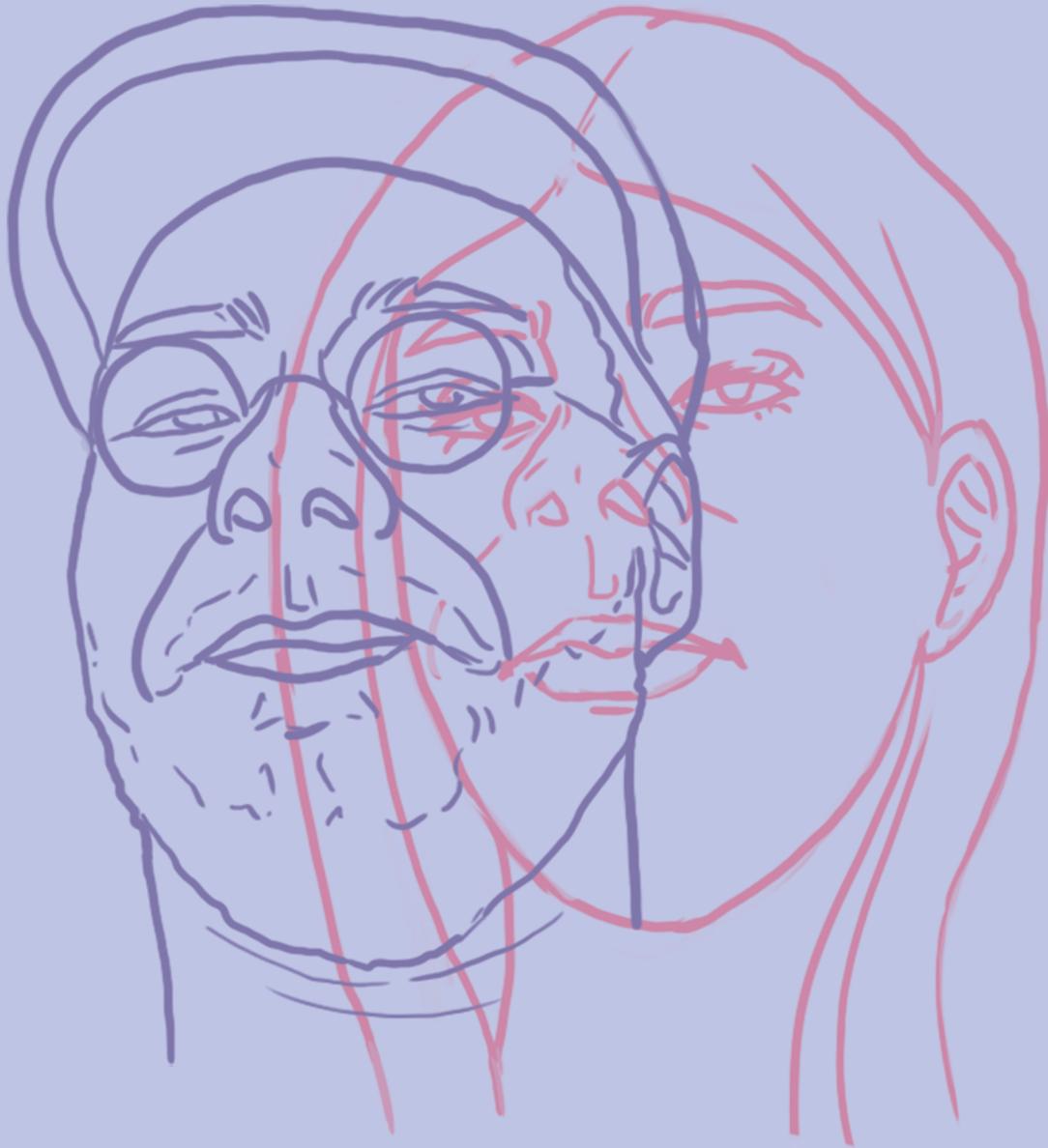


# PRIVILEG



ALI SCHMAHL PRÄSENTIERT  
HENRI VOGEL | JOHANNES VOGEL

PRODUZENT UND REGISSEUR: ALI SCHMAHL | IN ZUSAMMENARBEIT MIT: PROJECTILE | EXECUTIVE PRODUZENT:  
GERARD F. TIERNEY | SPONSOR: LUDWIG KAMERAVERLEIH GMBH | KAMERA: ALI SCHMAHL | TON-AM-SET:  
MAXIMILIAN FABIAN | MONTAGE: MARCEL JANICK PAUL, BFS | STORY EDITORIN: LEONORE OESTREICH |  
FARBKORREKTUR: AMERICO MUNOZ BUSCHMANN | MISCHUNG: THORSTEN HOPEE | MUSIC SUPERVISORIN:  
JADE MIRANDA | COMONIST: THORSTEN HOPPE | ZUSÄTZLICHE KAMERA: ALEXANDER NEUMANN, MARCEL  
JANICK PAUL | TRAILERS: LISA HENNING, ARNO M. SCHARINGER | TRAILER MUSIK: MARKO CIRKOVIC |  
ÜBERSETZERIN UND UNTERTITEL: STEFANIE SCHMAHL | POSTER DESIGNERIN: SARAH MICHELLE HUF



OCTOPOID



# PRIVILEG

Ein Film von Ali SchmaHL



Kinostart: 20.3.2025

déjà-vu  FILM

## SYNOPSIS

*„Trans zu sein bedeutet, diskriminiert zu werden, erniedrigt und ferngesteuert. Andererseits bedeutet es, mich selbst zu erfinden, mir selbst einen neuen Namen zu geben und zu sein, wer ich bin. Das ist ein PRIVILEG.“* Henri Vogel

Privileg erzählt eine Geschichte darüber, wie sich eine Geschlechtsangleichung anfühlen kann. Aber wenn Sie eine trans Person kennen, dann kennen Sie nur die Perspektive einer Person und noch nicht die, der gesamten Gemeinschaft.

Aus Henri Vogels Perspektive erfahren wir unter anderem:

Welche Herausforderungen sind zu bewältigen?

Wie ist der Sicht von außen auf eine trans\* Person?

Was bedeuten Coming Out und Transition für eine Partnerschaft?

Welche Anlaufstellen gibt es im persönlichen Umfeld und der Öffentlichkeit?

Welchen Einfluss haben Religionsgemeinschaften im Coming-Out-Prozess?

Wie funktioniert der Coming-Out-Prozess in der Realität?



## ALI SCHMAHL - REGIE



Ali Schmahl ist seit über einem Jahrzehnt in der Filmbranche tätig und hat Kenntnisse in fast allen Set-Positionen innerhalb einer Vielzahl von Produktionen erworben, vom Set Designer bis zum Sound Recordist, Director of Photography und vielen anderen.

2016 gründete er sein eigenes Unternehmen, eine Filmvertriebsgesellschaft, die sowohl Kurz- als auch Langfilme vertrieb. Die Filme, die er vertrieb, wurden innerhalb zwei Jahren auf mehr als 80 Filmfestivals gezeigt und gewannen über 25 Auszeichnungen.

In der Zwischenzeit produzierte er eigene Kurzfilme und platzierte diese erfolgreich in Festivals. Seit 2018 engagiert er sich für seine Vision, vielversprechende internationale Spielfilme zu produzieren, was ihn dazu veranlasste, 2019 seinen ersten Lang-Dokumentarfilm "Privileg" zu drehen. Der Film wurde 2024 fertiggestellt.

## DIRECTORS NOTE

Es existieren einige Dokumentationen und Filme, die das Privatleben einer Person aus der LGBTQIA+ Gemeinschaft beleuchten. Allerdings gibt es weniger Geschichten und Erklärungen über die aktuelle Situation und die Schwierigkeiten, mit denen queere Menschen in ihrem täglichen Leben konfrontiert sind, zum Beispiel wie dieses Thema in Politik, Religion und Gesellschaft wahrgenommen wird und werden sollte.

Mit meinem Film möchte ich die Stimme dieser Community stärken. Ich stehe hinter der LGBTQIA+ Community und werde mich stets dafür einsetzen, dass Menschen dieser Community weltweit gehört werden.

# HENRY VOGEL – BIOGRAPHIE

Henri wurde 1983 geboren und lebte mit seinem Ehemann und seiner Katze in Berlin.

Henri Vogel wuchs in Sachsen auf und studierte dort und schloss sein Studium in Betriebswirtschaft und Ingenieurwissenschaften ab.

Während seines Studiums lernte er Johannes kennen und die beiden heirateten im Jahr 2008. Zwei Jahre später, während er Theologie und Literaturwissenschaften studierte, gestand Henri Johannes, dass er sich wie ein Mann gefühlt hatte und fortan als Mann leben wollte. Ab dem Jahr 2015 lebte Henri Vogel offiziell als Mann. Er ließ seine amtlichen Unterlagen ändern und entschied sich für medizinische Anpassungen.

Seit seinem Coming-Out war Henri Vogel in mehreren Kampagnen engagiert. Ab dem Jahr 2017 war er sowohl in politischen Parteien aktiv, die für die Rechte der LGBTIQIA+ eintraten, als auch als Fürsprecher für Trans-Personen.

Henri Vogel verstarb im Jahr 2024 bei einem tragischen Unfall in Südafrika.



# CREDITS

Mit  
Henri Vogel, Johannes Vogel

Buch, Regie, Bildgestaltung:	Ali Schmahl
Montage:	Marcel Janick Paul, BFS
Originalton:	Maximilian Fabian
Musicsupervising:	Jade Miranda
Mischung:	Thorsten Hoppe
Ausführender Produzent:	Gerard F. Tierney
Produzent:	Ali Schmahl

Eine Produktion der Alef Cine Pictures



# TECHNISCHE ANGABEN

DE 2024  
Vorführformate: DCP, MP4  
 Fassungen: D-OF  
 Filmlänge: 80 Minuten  
 Format: 1,85:1  
 Farbe  
 FSK NR



# VERLEIH und PRESSEBETREUUNG

Einen Screener erhalten Sie auf Anfrage bei

[dispo@dejavu-film.de](mailto:dispo@dejavu-film.de)

Unsere Trailer und weitere Materialien finden Sie auch auf

[www.dejavu-film.de](http://www.dejavu-film.de)



déjà-vu  FILM

déjà-vu film UG – Stresemannstrasse 216 – 22769 Hamburg

[www.dejavu-film.de](http://www.dejavu-film.de)

[dispo@dejavu-film.de](mailto:dispo@dejavu-film.de)

Telefon 040 – 22 85 27 44